

**Auszug aus der Niederschrift zur 65. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates
Wiggensbach am Montag, 14. Oktober 2019 von 19:00 Uhr bis 22:15 Uhr
im Saal des Gasthofs „Zum Kapitel“, Marktplatz 5, Wiggensbach**

1.0 Genehmigung der Niederschriften der Sitzung am 16. September 2019

GRM Speith empfand die Diskussion bei TOP 7 nicht wie formuliert als „ausgiebig“.

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

16 : 1 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigungen der Niederschriften des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Marktgemeinderats am 16. September 2019 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

2.0 Beratung und Beschlussfassung über die Verlagerung von gemeindlichen Auf-gaben an private Dritte oder durch Heranziehung Dritter (Privatisierungsklausel) – Überprüfung der aktuellen Bereiche im Rahmen der 5-Jahres-Prüfung

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt nach eingehender Beratung und Aussprache, aufgrund der derzeitigen örtlichen Verhältnisse zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltswirtschaft keine weiteren Privatisierungen von gemeindlichen Aufgaben vorzunehmen, da keine wirtschaftlichere Erledigung bei gleichbleibender Leistung oder eine Verbesserung der Leistung bei gleichbleibenden Kosten zu erwarten ist.

3.0 Beratung über den Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung und die Prüfung der Jahresrechnung 2018 – Bericht des stellvertretenden Bürgermeisters Christian Oberhaus, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses aus der Sitzung vom 7. Aug. 2019

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, 2. Bgm. Christian Oberhaus, berichtet von der Prüfung des Ausschusses am 7. August 2019 durch ihn sowie die Mitglieder des Marktgemeinderats Manfred Epple, Alois Gromer, Astrid Haggemüller, Marianne Haneberg-Klein und Stefan Weixler. Dabei wurden die Rechnungslegung des Haushaltsjahres 2018 des Marktes Wiggensbach geprüft.

Die Anfrage aus der Sitzung von 2017 zum hohen Stromverbrauch im Vereinsheim des FC Wiggensbach konnte beantwortet werden. Wesentlicher Verursacher ist u.a. die Eiswürfelmaschine. Eine Kostenbeteiligung durch den Verein wird angeregt.

Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandungen, der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Entlastung für den Ersten Bürgermeister und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2018 zu erteilen.

2. Bgm. Oberhaus spricht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs, besonders von der Finanzverwaltung sowie dem 1. Bgm. Thomas Eigstler seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

4.0 **Beschlussfassung über die endgültige Feststellung der Ergebnisse der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2018**

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt nach durchgeführter örtlicher Prüfung der Jahresrechnung die Feststellung des Jahresergebnisses mit ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 11.605.538,33 EUR und im Vermögenshaushalt mit 6.668.818,79 EUR. Der Gesamthaushalt des Jahres 2018 schließt mit 18.274.357,12 EUR.

5.0 **Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2018**

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

16 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt Kenntnis von den Ausführungen der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Marktgemeinderats und beschließt nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung nach Abschluss der örtlichen Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung des Ersten Bürgermeisters Thomas Eigstler und der Verwaltung zu erteilen.

6.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Resterschließung im „Gewerbegebiet – Am Mühlbach“ – Vorstellung der vorliegenden Angebote aufgrund der beschränkten Ausschreibung mit Submission am 9. Okt. 2019**

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Informationen und Ergebnisse der beschränkten Ausschreibung mit Submission am 9. Okt. 2019 zur Auftragsvergabe für die Resterschließung im „Gewerbegebiet - Am Mühlbach“ zur Kenntnis und beschließt, die Arbeiten zum Preis von 42.242,62 EUR brutto an die Firma Geiger Hoch- und Tiefbau, Mittagstraße 24, 87527 Sonthofen, zu vergeben. Der Erste Bürgermeister wird zum entsprechenden Vertragsabschluss, ggf. auch mit einem evtl. notwendigen Einbau des Asphalts an einem Samstag, beauftragt.

GRM Speith regt an zu prüfen, ob für die Eingrünung auf gemeindlichen Flächen z.B. die Anlage einer Blühwiese wie vor dem Rathaus möglich ist.

7.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Trassenwahl der Trinkwasser-Verbundleitung zwischen Ermengerst und Ahegg als Notanschluss an die überregionale Wasserversorgung – Vorstellung der untersuchten Trassenlösungen durch Herr King, Schwäbisches Ingenieurbüro Jellen**

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

14 : 3 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Vorstellungen der untersuchten Trassenlösungen zur Kenntnis und beschließt, für die Variante 3 (Neubau der Wasserleitung im Radweg im Horizontalbohrverfahren) mit einer Kostenschätzung von ca. 1,2 Mio. EUR netto die Planungen weiter voranzutreiben (Bestandsvermessung, weitergehende Untersuchungen, Ausführungsplanung etc.).

Mit dem Zweckverband Erholungsgebiete Kempten und Oberallgäu als Eigentümer des Radwegs sowie mit den betroffenen Eigentümern in Buchenberg bzgl. der Umfahrung sind Gespräche zu führen und die schriftlichen Zustimmungen einzuholen.

Mit dem Schwäbischen Ing. Büro Jellen ist ein Ingenieurvertrag bis zur Leistungsphase 3 zu schließen.

GRM Deuschle erkundigt sich, wie sich diese Investition auf den Wasserpreis auswirkt.

8.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung der Fläche des Kompostplatzes beim Wertstoffhof aus dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 75 der Gemarkung Wiggensbach (Max-Swoboda-Straße 5) an die Swoboda Wiggensbach KG zur Nutzung als Fläche zur Errichtung eines Parkhauses – Information über die durchgeführte Bürgerinformation am Do, 19. Sep. 2019**

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

13 : 4 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt Kenntnis von der vorgesehenen Bereitstellung der Fläche des Grüngutablageplatzes beim Wertstoffhof aus dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 75 (Max-Swoboda-Straße 5) an die Swoboda Wiggensbach KG zur Nutzung als Fläche für den möglichen Bau eines Parkhauses und beschließt, der Swoboda Wiggensbach KG diese Teilfläche auf frühzeitigen Abruf in den nächsten Jahren bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem ZAK als Betreiber des Kompostplatzes eine adäquate

65. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 14. Oktober 2019

Entsorgungsmöglichkeit für Grüngut auszuarbeiten und künftig bereitzustellen sowie die erforderlichen Detailverhandlungen durchzuführen.

9.0 **Beratung und Beschlussfassung über den ersten Planentwurf zur Erweiterung der Pflegeabteilung im Kapellengarten durch einen Gebäudeanbau nach Süden – Vorstellung der Entwurfsplanung durch Architekt Martin Unzeitig**

Marktgemeinderatsbeschluss

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt den ersten Planentwurf zur Erweiterung der Pflegeabteilung im Kapellengarten durch einen Gebäudeanbau nach Süden zur Kenntnis und billigt diesen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umlegung der technischen Infrastruktur und den Freimachungsaufwand des Grundstücks (insbes. den Abbruch des Gebäudeteils Rohrachstraße 23) zu prüfen sowie einen Finanzierungsplan mit Prüfung von möglichen staatlichen Zuwendungen aufzustellen.

10.0 **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

10.1 **Bekanntgaben**

Der von Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung amtlich festgestellte Bevölkerungsstand zum Stand 30. Juni 2019 betrug 5.062 Einwohner.

Mit Schreiben vom 23. Sep. 2019 hat die AllgäuNetz GmbH & Co. KG die Höhe der Nachzahlungen aus den Einspeisevergütungen der EEG-Abrechnungen mitgeteilt. Die Ortsentwicklungs-GmbH Wiggensbach 2000 erhält 136.474,15 EUR und die Ermengerster Bürgerhaus GmbH 17.290,97 EUR. Somit werden insgesamt 153.765,12 EUR nachbezahlt!